

## Schweizerische Bundesversammlung.

Die Fortsetzung der Februartagung ist am 30. April geschlossen worden. Die Übersicht der Verhandlungen wird nächstens dem Bundesblatte beigegeben werden.

### Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 26. April 1920.)

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. dem Kanton Zürich:
  - a. an die zu Fr. 620,000 veranschlagten Kosten der Entwässerung einer Fläche von 109,<sup>69</sup> ha im Moos- und Lindenschbachgebiet, Gemeinden Affoltern und Obfelden, 30 0/0, im Maximum Fr. 186,000;
  - b. an die zu Fr. 480,000 veranschlagten Kosten der Entwässerung und Güterzusammenlegung im Hauser-Ebertswiler-Ried, Gemeinden Hausen und Kappel, 30—35 0/0, im Maximum Fr. 153,500;
  - c. an die zu Fr. 42,000 veranschlagten Kosten der Ausführung einer 17,<sup>61</sup> ha umfassenden Drainage in den Flurabteilungen „Eichi und Breite“ bei Gütikhausen, Gemeinde Thalheim, 30 0/0, im Maximum Fr. 12,600;
  - d. an die zu Fr. 225,000 veranschlagten Kosten der Entwässerung und Güterzusammenlegung im Binzmühlebachgebiet, Gemeinden Seebach, Örlikon und Affoltern, 30—35 0/0, im Maximum Fr. 70,375;
  - e. an die zu Fr. 36,000 veranschlagten Kosten der Korrektion des Furtbaches in den Gemeinden Wallisellen, Dietlikon und Dübendorf 30 0/0, im Maximum Fr. 10,800;
2. dem Kanton Bern an die zu Fr. 33,000 veranschlagten Kosten der Güterzusammenlegung im Oberfeld, Gemeinden Kirchberg und Ersigen, 28 0/0, im Maximum Fr. 9240;
3. dem Kanton Luzern an die zu Fr. 27,200 veranschlagten Kosten der Ausführung einer Drainage „Miserehubel, Berg und Heilenmatte“, Gemeinde Pfeffikon, 25 0/0, im Maximum Fr. 6800;
4. dem Kanton Uri an die zu Fr. 24,000 veranschlagten Kosten der Lawinenverbauung und Aufforstung „Spitze-Hägglisplatte“, Gemeinde Göschenen, ein Bundesbeitrag von im Maximum Fr. 18,900;

5. dem Kanton Appenzell I.-Rh. an die zu Fr. 186,000 veranschlagten Kosten der Erstellung eines Güterweges von Appenzell nach Kau, mit einem Einlenker nach Eschen, 30 %, im Maximum Fr. 55,800;

6. dem Kanton Waadt:

- a. an die zu Fr. 70,000 veranschlagten Kosten für Bodenverbesserungen in der Gemeinde Gingins 20 %, im Maximum Fr. 14,000;
- b. an die zu Fr. 100,000 veranschlagten Kosten der Güterzusammenlegung im Gebiet der Gemeinde Sugnens 30 bis 35 %, im Maximum Fr. 34,647.

(Vom 29. April 1920.)

Dem zum Vizekonsul am schwedischen Generalkonsulat in Genf ernannten Herrn Fritz August Gelotte wird das Exequatur erteilt.

Dem zum Vizekonsul der Vereinigten Staaten von Nordamerika in Basel ernannten Herrn John H. Lord wird das Exequatur erteilt.

Das bisherige deutsche Konsulat in Lausanne ist aufgehoben und sein Amtsbezirk dem deutschen Generalkonsulat in Genf zugeteilt worden. Der mit der Leitung des deutschen Generalkonsulates in Genf betraute Herr von Baligand wird in dieser Eigenschaft anerkannt.

(Vom 30. April 1920.)

An Stelle des verstorbenen Herrn Léon Latour in Corcelles wird zum Mitglied des Verwaltungsrates der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt in Luzern, als Vertreter des Bundes, gewählt: Herr Joseph Bobst, Vizepräsident der Fédération des Sociétés de Secours mutuels de la Suisse romande, in Lausanne.

## Wahlen.

(Vom 26. April 1920.)

*Justiz- und Polizeidepartement.*

Grundbuchamt.

Adjunkt II. Klasse, Verifikator für topographische Arbeiten:  
Diday, Marcel, von Bournens (Waadt), Ingenieur III. Klasse  
der Abteilung für Landestopographie.

*Post- und Eisenbahndepartement.*

## Telegraphenabteilung.

Elektrotechniker I. Klasse bei der Sektion Stationseinrichtungen der Obertelegraphendirektion: Möckli, Albert, von Basadingen, Elektrotechniker I. Klasse bei der Sektion Linienbau und Kabelanlagen der Obertelegraphendirektion.

Adjunkt der Kreistelegraphendirektion V in St. Gallen: von Arburg, Michael, von Triengen, zurzeit Sekretär I. Klasse der Kreistelegraphendirektion St. Gallen.

(Vom 30. April 1920.)

*Finanz- und Zolldepartement.*

## Zollverwaltung.

Gehülfen II. Klasse: Nünlist, Karl, von Basel; Stamm, Joh., von Thayngen; Staudenmann, Ernst, von Rüscheegg; Schatzmann, Hans, von Windisch; Läderach, Hans, von Worb, alle bisher provisorisch angestellt.

(Vom 4. Mai 1920.)

*Finanz- und Zolldepartement.*

## Zollverwaltung.

## Oberzolldirektion.

Kanzlist II. Klasse der Abteilung für Handelsstatistik: Freihofer, Eduard, von Winterthur, Aushülfangestellter dieser Abteilung.

*Post- und Eisenbahndepartement.*

## Postverwaltung.

## Oberpostdirektion.

Sekretäre I. Klasse bei der Oberpostdirektion (Oberpostinspektorat): Aufdermaur, Franz, von Ingenbohl-Brunnen (Schwyz), Sekretär II. Klasse bei der Oberpostdirektion, und Huber, Hans, von Siegershausen (Thurgau), Postunterbureauchef in Bern.

---

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1920
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	18
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	05.05.1920
Date	
Data	
Seite	398-400
Page	
Pagina	
Ref. No	10 027 526

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.